

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel I</b>	<b>Häusliche Gewalt</b>	<b>13</b>
1.	Kriminologie – Phänomenologie der Häuslichen Gewalt	13
1.1	Einleitung	13
1.2	Begriff	15
1.3	Typologien und Erscheinungsformen Häuslicher Gewalt	16
1.3.1	Typologien	16
1.3.1.1	Differenzierung nach objektiven Merkmalen	16
1.3.1.2	Differenzierung über hermeneutische Diagnostik	18
1.3.2	Erscheinungsformen	19
1.4	Paradigmenwechsel	21
1.5	Thesenpapier: Häusliche Gewalt (Nordrhein-Westfalen)	22
1.6	Opfer	23
1.6.1	Männer	23
1.6.2	Frauen	24
1.6.3	Trennungsgewalt	29
1.6.3.1	Gewalteskalation	30
1.6.3.2	Tötungsdelikte	31
1.6.3.3	Opfergefährdungsindikatoren und Gefährdungsanalyse	34
1.6.3.4	Täter bei Beziehungsfemiziden	37
1.6.3.5	Verhinderung von Gewaltdelikten nach vorausgegangener Bedrohung	38
1.6.4	Kinder	40
1.6.4.1	Gewalt gegen Kinder im Kontext häuslicher Gewalt	43
1.6.4.2	Kriminalpolitik	45
1.6.4.3	Polizeiliche Maßnahmen	47
1.6.5	Ältere Menschen	48
1.6.6	Behinderte Menschen	49
1.6.7	Dunkelfeld	50
1.7	Täter	52
1.7.1	Ätiologie	52
1.7.2	Typologie Häuslicher Gewalttäter (Dutton/Golant)	55
1.7.3	Häusliche Gewalttäter und Stalking	56

1.8	Wissenschaftliche Untersuchungen (Studien) . . . . .	58
1.8.1	Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen in Deutschland . . . . .	59
1.8.2	Evaluation der Interventionsprojekte gegen häusliche Gewalt in Deutschland . . . . .	59
1.8.3	Gewalterleben von Männern . . . . .	60
1.9	Programm: San Diego Domestic Violence . . . . .	60
1.10	Interventionsprojekte . . . . .	61
1.10.1	Telefon-Hotlines . . . . .	64
1.10.1.1	BIG (Berlin) . . . . .	64
1.10.1.2	Frauenhelpline (Österreich) . . . . .	64
1.10.2	CORA (Mecklenburg-Vorpommern) . . . . .	65
1.10.3	KIK (Schleswig-Holstein) . . . . .	65
1.10.4	BISS (Niedersachsen) . . . . .	66
1.10.5	RIGG (Rheinland-Pfalz) . . . . .	67
1.10.6	Fachforum gegen Häusliche Gewalt im Kreis Herford (Nordrhein-Westfalen) . . . . .	68
2.	Kriminalpolitik . . . . .	70
2.1	Strafrecht . . . . .	71
2.2	Zivilrecht . . . . .	72
2.3	Umsetzung des Gewaltschutzgesetzes in das Landespolizei- recht . . . . .	72
2.4	Herausforderungen für die Polizei . . . . .	76
3.	Polizeiliches Handeln bei häuslicher Gewalt . . . . .	77
3.1	Polizeiliches Einsatzverhalten . . . . .	77
3.1.1	Vorbereitung . . . . .	78
3.1.2	Durchführung . . . . .	78
3.1.3	Nachbereitung . . . . .	80
3.1.4	Sonstiges . . . . .	81
3.2	Strafverfolgende Maßnahmen (Übersicht) . . . . .	83
3.3	Gefahrenabwehrende Maßnahmen (Übersicht) . . . . .	84
4.	Wohnungsverweisung und Rückkehrverbot zum Schutz vor häus- licher Gewalt . . . . .	85
4.1	Rechtscharakter . . . . .	85
4.1.1	Grundrechte . . . . .	85
4.1.2	Verwaltungsaktscharakter . . . . .	89
4.2	Formelle Rechtmäßigkeit . . . . .	90
4.2.1	Örtliche Zuständigkeit . . . . .	90
4.2.2	Sachliche Zuständigkeit . . . . .	90
4.2.3	Allgemeine Verfahrensvorschriften . . . . .	91

4.3	Ermächtigungsgrundlage (§ 34a PolG NW) . . . . .	92
4.3.1	Rechtsfolge . . . . .	92
4.3.2	Tatbestand . . . . .	92
4.4	Adressatenregelung . . . . .	97
4.5	Anordnungs- und Durchführungskompetenz . . . . .	97
4.6	Spezielle Formvorschriften . . . . .	98
4.6.1	§ 34a Abs. 1 S. 2, 3 PolG NW: Bezeichnung des räumlichen Bereichs . . . . .	98
4.6.2	§ 34a Abs. 2 PolG NW: Mitnahme persönlicher Gegenstände . . . . .	99
4.6.3	§ 34a Abs. 3 PolG NW: Bekanntgabe der neuen Anschrift . . . . .	99
4.6.4	§ 34a Abs. 4 PolG NW: Hinweise und Informationen . . . . .	99
4.6.5	§ 34a Abs. 5 PolG NW: Fristen . . . . .	100
4.6.6	§ 34a Abs. 6 PolG NW: Verfahrensrechtliche Rege- lungen . . . . .	101
4.6.7	§ 34a Abs. 7 PolG NW: Überprüfung des Rückkehr- verbotes . . . . .	101
4.7	Ermessen . . . . .	102
4.8	Übermaßverbot . . . . .	104
4.8.1	Geeignetheit der Maßnahme . . . . .	105
4.8.2	Erforderlichkeit der Maßnahme . . . . .	105
4.8.3	Verhältnismäßigkeit der Maßnahme . . . . .	105
4.9.	Zwang . . . . .	106
4.9.1	Zulässigkeit des Verwaltungszwangs . . . . .	108
4.9.1.1	Sofortvollzug (§ 50 Abs. 2 PolG NW) . . . . .	109
4.9.1.2	Gestrecktes Verfahren (§ 50 Abs. 1 PolG NW) . . . . .	109
4.9.1.3	Bürokratieabbaugesetz II . . . . .	114
4.9.2	Zwangsmittel . . . . .	116
4.9.2.1	Ersatzvornahme . . . . .	117
4.9.2.2	Unmittelbarer Zwang . . . . .	120
4.9.2.3	Zwangsgeld . . . . .	122
4.9.2.4	Ersatzzwangshaft . . . . .	124
4.9.3	Androhung . . . . .	125
5.	Regelungen der Bundesländer . . . . .	125
5.1	Baden-Württemberg – §§ 1, 3 BadWürttPolG: Generalklausel . . . . .	125
5.2	Bayern – Art. 16 BayPAG: Platzverweisung . . . . .	126
5.3	Berlin – § 29a BerlSOG: Wegweisung und Betretungsverbot zum Schutz bei Gewalttaten und Nachstellungen . . . . .	126

5.4	Brandenburg – § 16a BbgPolG: Wohnungsverweisung und Rückkehrverbot zum Schutz vor häuslicher Gewalt . . . . .	127
5.5	Bremen – § 14a BremPolG: Wohnungsverweisung und Rückkehrverbot zum Schutz vor häuslicher Gewalt . . . . .	128
5.6	Hamburg – § 12a HambSOG: Platzverweisung . . . . .	128
5.7	Hessen – § 31 Abs. 2 HessSOG: Platzverweisung . . . . .	129
5.8	Mecklenburg-Vorpommern – § 52 Abs. 2 MVSOG: Platzverweisung . . . . .	129
5.9	Niedersachsen – § 17 Abs. 2 NdsGeFAG: Platzverweisung, Aufenthaltsverbot . . . . .	129
5.10	Rheinland-Pfalz – § 13 Abs. 2 und 4 RhPOG: Platzverweisung, Aufenthaltsverbot . . . . .	130
5.11	Saarland – § 12 Abs. 2 SaarPolG: Wohnungsverweisung . . . . .	130
5.12	Sachsen – § 21 Abs. 3 SächsPolG: Wohnungsverweisung . . . . .	131
5.13	Sachsen-Anhalt – § 36 Abs. 3 SachsAnhSOG: Platzverweisung . . . . .	131
5.14	Schleswig-Holstein, § 201a SchlHVwG: Wohnungsverweisung sowie Rückkehr- und Betretungsverbot zum Schutz vor häuslicher Gewalt . . . . .	131
5.15	Thüringen – § 18 Abs. 1 ThürPAG: Platzverweisung, Aufenthaltsverbot . . . . .	132
<b>Kapitel II Gewaltschutzgesetz . . . . .</b>		<b>133</b>
1.	Einleitung . . . . .	133
1.1	Aktionsplan zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, vorgelegt 2000 . . . . .	135
1.2	Aktionsplan zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, vorgelegt 2007 . . . . .	136
1.3	Systematik des Gewaltschutzgesetzes . . . . .	137
2.	Schutzmaßnahmen und Abwehrmaßnahmen . . . . .	140
2.1	Anwendungsbereich des Gewaltschutzgesetzes . . . . .	140
2.1.1	Kinder . . . . .	140
2.1.2	Äußerhäusliche Gewalt . . . . .	141
2.2	Gerichtliche Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nachstellungen . . . . .	143
2.2.1	Geschützte Rechtsgüter/Tathandlungen . . . . .	144
2.2.1.1	Verletzung von Rechtsgütern . . . . .	145
2.2.1.2	Drohung mit Rechtsgutverletzungen . . . . .	146
2.2.1.3	Hausfriedensbruch und unzumutbare Belästigung . . . . .	146

2.2.2	Schutzanordnungen . . . . .	147
2.2.2.1	Verbot: Betreten der Wohnung . . . . .	148
2.2.2.2	Verbot: Aufenthalt im Umkreis der Wohnung . . . . .	149
2.2.2.3	Verbot: Aufenthalt an anderen Orten . . . . .	149
2.2.2.4	Verbot: Kontakte . . . . .	150
2.2.2.5	Verbot: Zusammentreffen mit anderen Personen . . . . .	151
2.2.2.6	Schutzanordnung – Ausnahme: Wahrnehmung berechtigter Interessen . . . . .	151
2.2.2.7	Verhältnismäßigkeit . . . . .	152
2.3	Wohnungsüberlassung . . . . .	152
2.4	Verfahren und Zuständigkeiten . . . . .	154
2.5	Zwangsvollstreckung . . . . .	155
3.	Strafbarkeit . . . . .	157
3.1	Strafbarkeit nach GewSchG . . . . .	157
3.2	Strafbarkeit nach anderen Vorschriften . . . . .	157
3.3	Voraussetzung: Materielle Rechtmäßigkeit der Schutzanordnung . . . . .	158
3.4	Voraussetzung: Wirksame Zustellung . . . . .	161
4.	Rechtstatsächliche Untersuchung zum GewSchG . . . . .	166